

Neues aus aller Welt.

— **Orkan.** An der Westküste Jütlands wütete am Freitag ein furchtbarer Orkan.

— **Automobilunglück.** Auf der Landstraße Löh-Sirchberg (Schlesien) fuhr das Automobil des Kaufmanns Kroen aus Böhln gegen einen Baum und überschlug sich. Der 18-jährige Angestellte Bachmann wurde gegen einen Baum geschleudert und erlitt einen Schädelbruch, die übrigen Insassen erlitten schwere innere Verletzungen.

— **Zugzusammenstoß.** Zwischen Szeglow und Knurów in Oberschlesien erfolgte ein Zusammenstoß zwischen einem Personenzug und einem Güterzuge, wobei die Lokomotive zertrümmert und die nachfolgenden Wagen ineinandergeschoben wurden. Das Zugpersonal und viele Reisende retteten sich durch Abspringen. Fünf Reisende wurden schwer verletzt.

— **Deilmagazin in Brand.** In der Munitionsfabrik bei Wien geriet das Deilmagazin in Brand. Die Ausbreitung des Feuers auf die Gesamtfabrik konnte nur mit Mühe verhindert werden. Der Schaden ist bedeutend, doch kann der Betrieb aufrechterhalten werden. — Der Blitz schlug in Syriam (holländisch Indien) in einen Behälter, der 2 Millionen Gallonen Rohpetroleum enthielt, und setzte ihn in Brand.

— **Verunglückte Bergsteiger.** Wie aus Innsbruck gemeldet wird, ist der reichsdeutsche Tourist Hans Spring bei einer Tour über den Hochstadel und die Karlsbader Hütte infolge Seilrutschens tödlich abgestürzt. — Der Banbeamte Schiffer, einer der erfolgreichsten österreichischen Hochtouristen, stürzte beim Besteigen des Fieberhörnel ab und war sofort tot.

— **„Rieder mit dem Schamgefühl.“** In den Hauptstraßen von Moskau sieht man immer häufiger Scharen von jungen Leuten und Mädchen, die sportlichen Jugendabteilungen angehören, und deren Bekleidung aus einem Hemdchen besteht, das an der Schulter mit einem Band befestigt ist. Auf diesem Band steht in großer Schrift „Rieder mit dem Schamgefühl.“ Die

empörte Bevölkerung hinderte die jungen Halbbekleideten Leute mit Gewalt daran, die Straßenbahn zu besteigen. Wiederholt mußten sie auch Schutz suchen, um sich dem Fortfahren zu entziehen. Gleichwohl haben die Sowjets die Arbeit, die Kleider in den Schulen abzuschaffen. — Auch im Winter?

Letzte Drahtnachrichten

Infolge Verbesserung unseres Nachrichtenbetriebes sind wir in der Lage, die bisher unter der Rubrik „Letzte Drahtnachrichten“ gebrachten Meldungen gesichtet (schon im politischen Teil unserer Zeitung zu veröffentlichen. Die Leser wollen ihre besonderen Augenmerk auf diese Neuverteilung richten.

Kanien und Marz verhandeln über den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund.

Berlin, 20. Sept. Der „Vorwärts“ meldet aus Genf, das norwegische Völkerbundsmittglied Kanien bestreite sich seit Donnerstag in Sigmaringen, um mit Reichskanzler Marz die Frage des Eintritts Deutschlands in den Völkerbund zu besprechen.

Keine Erhöhung der Beamtenegehälter?

Berlin, 20. Sept. Die Spitzenorganisationen der Beamten halten vor einigen Tagen die Reichsregierung ersucht, mit Rücksicht auf die weitere Stabilisierung der Währung und besonders mit Rücksicht auf das Londoner Abkommen den Beamten eine Gehaltserhöhung zu gewähren. Den Beamtenorganisationen ist bedeutet worden, daß eine Gehaltserhöhung gerade mit Rücksicht auf das Londoner Abkommen, das dem deutschen Volke ungeheure Lasten auferlege, nicht angängig sei.

Berlin, 20. Sept. Die bisherigen Verhandlungen zwischen Vertretern der Reichsbahn und der Regie haben zu dem Ergebnis geführt, daß die Uebergabe der Reglebahnen nicht unmittelbar an die neue Reichsbahngesellschaft erfolgen wird, sondern zunächst an das Organisationskomitee. Dieses Komitee wird sodann die Uebergabe an die Reichsbahngesellschaft schrittweise vornehmen. Die Uebergabe soll in sechs Wochen vollendet sein. Die deutschen Eisenbahnen sind aufgefordert worden, sich am 5. Oktober zum Dienst zu stellen.

Hannover, 20. Sept. Der Magistrat hat das Gesuch des Oberbürgermeisters Leiner um sechs Wochen Urlaub angenommen.

Orag, 20. Sept. Auf dem hier tagenden Kongress gegen Mädchenhandel kam es anlässlich der Rede des deutschen Delegierten Geh. Regierungsrates Jung über die auf Befehl der Befehlungsbehörden im Rheinland und im Ruhrgebiet ins Leben gerufenen öffentlichen Häuser zu heftigen Auseinandersetzungen mit den französischen und belgischen Delegierten.

Kopenhagen, den 20. Sept. Der internationale demokratische Arbeiterkongress nahm eine Entschließung an, in der gefordert wird, es bestreite die Durchführung des Dames-Berichts zu einer Verschlechterung des Lebensstandards der deutschen Arbeiter führen könne. Es sei notwendig, daß der Wahlstandtag in Deutschland aufrecht erhalten werde.

Tanger, 20. Sept. Der Kaiser Cobham ist gestern von Gropdon bei London kommend, hier eingetroffen. Er hat die Strecke von 1300 Meilen in etwa 16 Stunden zurückgelegt.

Witterungsaussichten

für den 20. September nachmittags bis 21. September abends, mitgeteilt von der Sächsischen Landeswetterwarte.

Zunächst noch trocken und vorwiegend heiter, dann zunehmende Bewölkung, gemäßigter warm, schwache bis mäßige südliche bis südwestliche Winde.

Verantwortlich für die Schriftleitung: Friedrich Reznicek, für den Anzeigenteil: Heinrich Seibert, Rotationsdruck und Verlag: G. R. Günther, sämtliche in Aus. Ergab.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.

Diensthabende Ärzte am Sonntag:
Aue: Dr. med. Hofmann, Bahnhofstr. (nur für dring. Fälle),
Diensthabende Apotheken am Sonntag:
Aue: Adler-Apothek, Bahnhofstraße.
Schneeberg: Adler-Apothek.

Kirchennachrichten

für Sonntag, den 21. September 1924:
Bernsdorf, vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Kirchenmusik, vorm. 11 Uhr Festtagsgottesdienst. — Montag, vorm. 10 Uhr Abendmahl in der Stille; vorm. 9 Uhr Kirchweihfestgottesdienst mit Kirchenmusik.

Aquillinpillen „Seeliger“

Specificum gegen Gicht, Rheuma, Ischias etc., mit bestem Erfolge erprobt, zu haben beim Hersteller
Adlerapotheke Aue, G. Seeliger, Bahnhofstraße.
Bestand: Phenacolin 6,0 Natr.-Magn. sulf. ca. 0,5 Kal. jod. 0,2 pil. C
Preis Mk. 3.—, nach auswärts nach Vorauszahlung v. Mk. 3,50



Sie waschen nicht richtig!

— deshalb klagen Sie auch über die „teure Wäsche“ und machen sich das Waschen so schwer. Sie können es bequemer und billiger haben. Es gibt ein leichteres und angenehmeres Waschen als die mühselige Handbehandlung mit Waschbrett und Bürste! Nehmen Sie

PERSIL!

Die Wäsche wird einfach kurze Zeit gekocht und ist sauber und fleckenrein! Nur müssen Sie, um eine vollendet schöne Wirkung zu haben, Persil in genügender Menge nehmen und jegliche Mitterwendung von Seife und Seifenpulver vermeiden.

- Beachten Sie im übrigen folgendes:
1. Kalt auflösen! Ein Paket auf 2½–3 Eimer Wasser.
 2. Die Wäsche in die kalte Lauge legen, langsam zum Kochen bringen und eine Viertelstunde kochen lassen.
 3. Gründlich spülen, zuerst gut warm und danach kalt.

Das ist alles!

Der Erfolg — halbe Arbeit, billiges Waschen und eine blütenweiße, frischduftende Wäsche

Kunstgewerbehaus
K. Valentin — Aue, Wettinerstraße 18.
Verkauf einer großen Kollektion hervorragender, nach Entwürfen erster Münchener Künstler handgehämmerter Messinggeräte zu staunend billigen Preisen. Lassen Sie die nicht wiederkehrende Gelegenheit nicht vorüber. Decken Sie jetzt schon Ihren Weihnachtsbedarf. Verkauf nur so lange Vorrat reicht.

H. Schönrock's Nachfolger
Weingroßhandlung
Dresden
unterhalten bei ihrem langjährigen Vertreter
Herrn Ernst Reich, Aue, Albertstr. 6
Lager ihrer anerkannten Qualitätsweine.

Deutsche Petroleum-Verkaufs-Gesellschaft
m. b. H.
DVG
Auto-Benzin STRAX
Fernruf 70681
Telegr.-Adr.: Petronaft
LEIPZIG
Dufourstraße 16
Benzin-Lager Aue:
Eduard Voigtmann, Aue, a. Bahnhof. Fernr. 299.

Pianos-Harmoniums Gramophone
Auer Pianohaus
Kurt Porstmann
Schoenberg-Str. 13, Tel. 233.
Teilzahlung gestattet.

Elektr. Strahlöfen
für Uebergangsheizung, geringer Stromverbrauch
Haas & Stahl, Aue.

Pianos, Flügel
der Weltfirmen
Ibach
A. Förster-Löbau
Seller — Kreuzbach
und andere vorzüglichste Marken zu günstigen Preisen.
K. Schrickel,
Zwickau, Rath. Pl. 1,
Fachmann. Spezial-Geschäft seit 70 Jahren.
Günst. Zahl.-Bedingung.

1000 Zigaretten
mit Goldmundstich
Mk. 10,50 gegen Nachn.
„Agip“ Frankfurt a. M.
Zell 45.

Für Lungenleidende
und Kranke, die mit Tuberkulose, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Bronchialkatarrh, Asthma, Grippe usw. behaftet sind und sich matt und elend fühlen, ist der Gebrauch von Apotheker Flak's Finkol-Extrakt von unschätzbarem Wert. Wohl-schmeckend, appetitanregend, hustenstillend und schmerzstillend. Aerztlich empfohlen. (Bestandteile: Myrox. bals., Guajac., alth. verbasc. Glycyrrh. lrd. Nor., sach.). Erhältlich in den Apotheken. Preis 3.— Goldmark. Versand durch die Marien-Apothek Mitterteich L 41 (Bayern).

Billige böhmische Bettfedern!
1 Kilo graue, geschlossene Rmh. 2,50, halbweiße Rmh. 3.—, weiße Rmh. 4.— u. 5.—, bessere Rmh. 6.— u. 7.—, daunenweiße Rmh. 8.— und 9.—, beste Sorte Rmh. 10.— und 12.—.
Verland portofrei, vollfrei gegen Nachnahme. Mutter frei.
Umtausch und Rücknahme gestattet.
Benedikt Sasse, Lobes Nr. 361
bei Pilsen, Böhmen.

Allen Gemeindebehörden, Baugenossenschaften, Siedlervereinen und Privaten
empfiehlt sich bei Ausführung aller in das Baufach einschlagenden Arbeiten bei streng sach- und fachgemäßer Ausführung
Bauhütte „Erzgebirge“
Soziale Baugenossenschaft m. b. H., Sitz Aue, Goethestraße 8.

Continental-Schreibmaschinen.
Bumag-Rechenmaschinen, alle 4 Rechnungsarten.
Alle Büromöbel ab Fabrik.
Feuer- u. Diebstich. Kassen-, Maschinen- u. Bücherschränke.
Vertreter: Kurt Lang, Lauter.

Gömpom
Die bevorzugte Zigarette
Helfer an Wiederverkäufer zu Original-Fabrikpreisen
Tabakfabrikate Gotth. Melchner, Schönheide L. E. Tel. 174.

DAPOLIN
Heutiger Preis 34 Pfg. per Liter
Deutsch-Amerik. Petroleum-Gesellsch.
Zu haben bei:
Georg Baumann, Aue, Schwarzenbergerstr. 7-9.
G. E. Titl., Eibenstock
Friedr. Reinhardt, Johanngeorgenstadt, Markt 95
Max Schulz, Schwarzenberg, Annabergerstr. 1
Paul Schmalfuß & Co., G. m. b. H., Schneeberg, Ritterstr. 255/56.

Herren- u. Spielzimmer (echt Eiche), Schreibtische, Auszugstische, Stühle, Flurgarderoben, Herrenzimmer-tische, Klavier- und Schreib-tischesset, Spiegel, Bürette (Eiche, geribt), Sofas, Matrasen, Chaiselongues,
Möbel-Schmidt • Aue
Klein Läden.
Komplette Küchen und Schlafzimmer, Kinderbetten, Schränke, sowie alle anderen gangbaren Möbel.
Günstige Zahlungsbedingungen!
Farnau 567, Albertstr. 6.

Madras-Gardinen.
Weiße Gardinen in jeder Breite und Größe, Queranten in Spachtel und Spitzen, Scheibengardinen, Glanz- u. Blitzenstoffe, empfehle preiswert.
Göthel, Johannstr. 27. Emma verw. Serie.
Ledersohlen! Gummisohlen!
Meine Besohlenhallt bringt ich in empfehlende Erinnerung.
Lübe, Aue, Wettinerstraße 26.
Verkaufe auch Gummisohlen und Stiche zu herabgesetzten Preisen.
Ohne Naht! Ohne Nägel!